

# Vom Live-Hacking bis zum Spiele-Selbstversuch

**Themenmonat »Medien – Fluch oder Segen« beschäftigt sich mit realen Gefahren für Jugendliche in der virtuellen Welt**

Bad Nauheim (sk). Es ist ein Phänomen: Junge Menschen sind zwar scheinbar nicht in der Lage, nach dem Essen ihren Teller in die Spülmaschine zu stellen oder eine Jacke an den Garderobenhaken zu hängen, aber sobald sie am Computer sitzen, mutieren sie zu kleinen Genies, die mit dem Rechner Dinge veranstalten, von denen viele Eltern nicht mal wissen, dass es sie gibt. Diese mangelnde Kompetenz

der Erwachsenen kann zum Problem werden, denn neben den fantastischen Möglichkeiten, die das Internet auch Heranwachsenden bietet, lauern in dieser virtuellen Welt auch reale Gefahren. Diese aufzuzeigen hat sich das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bad Nauheim mit seinem Themenmonat »Medien – Fluch oder Segen« vorgenommen. Auftakt zur Reihe ist am 4. Mai.



Der Polizeiwissenschaftler Markus Wortmann (links) und Jochen Wörler (Mitte) vom Kinder- und Jugendbüro Bad Nauheim erläutern WZ-Redakteur Siggi Klingelhöfer das Konzept des Themenmonats »Medien«.

»Es geht uns nicht darum, diese Medien zu verteufeln«, sagt Jochen Wörler vom Kinder- und Jugendbüro. »Eltern, Familien und die Jugendlichen selbst sollen erkennen lernen, dass nicht diese Medien selbst ein Problem darstellen. Problematisch ist der unreflektierte Umgang damit.«

Das Programm, das die Veranstalter für den Themenmonat zusammengestellt haben, ist umfangreich, informativ und bisweilen spektakulär. Ein Höhepunkt ist sicher das »Live-Hacking« mit dem IT-Experten Sebastian Schreiber am 24. Mai in der Trinkkuranlage.

ter zu knacken, auf den Verkaufungsgebotssiten renommierter Anbieter die Preise »kundenfreundlich« zu manipulieren oder ein Smartphone als Wanze einzusetzen.

Prof. Franz-Josef Röll eröffnet am 4. Mai die Reihe mit seinem Vortrag »Computer und neue Medien«. Ein Schwerpunkt ist der Umgang der Jugendlichen mit sozialen Netzwerken wie Facebook und SchülerVZ. Neben der Preisgabe persönlicher Daten werden Cybermobbing und Computersucht thematisiert. »Computerspiele selbst erfahren« ist Titel und Programm der Veranstaltung am 7. Mai

fähig, Computerspiele eigenständig zu beurteilen«, teilt Tobias Müller von spielbar.de mit, einer Internetplattform der Bundeszentrale für politische Bildung.

»Handys in Kinderhänden« ist ein Informationsabend, der sich an Eltern, Erziehende und Lehrer richtet. Baubiologin Bettina Fritz wird das Thema am 10. Mai (20 Uhr/Alte Feuerwache) kritisch unter die Lupe nehmen und über Risiken der Handy-Nutzung informieren.

Der Polizeiwissenschaftler Markus Wortmann spricht am 12. Mai (20 Uhr/Alte Feuerwache) über »Missbrauch von Kindern und Jugendlichen im Internet«.

An Eltern und Erziehende richtet sich der zweiteilige Kurs »Wege durch den Medien- und Netzungsengel«, der am 15. und 22. Mai (jeweils 15 bis 17.30 Uhr/Alte Feuerwache) angeboten wird. Teilnehmer lernen die digitale Welt ihrer Kinder kennen und bekommen Infos und Hilfen, wie sie mit Medien in der eigenen Familie umgehen können.

Eine Studie über den Zusammenhang zwischen Aggressionen bei Kindern/Jugendlichen und Medien wird unter anderem beim Vortrag »Gewalt in den Medien« von Diplom-Psychologe Jens Pfeiffer am 16. Mai (20 Uhr/Alte Feuerwache) vorgestellt.

»Wer sich im Internet bewegt, hinterlässt gewollte oder ungewollte Spuren. Die zunehmende Datenvernetzung führt dabei fast zwangsläufig zum durchsichtigen Nutzer der sich über die mögliche Tragweite meist gar nicht bewusst ist«, sagt Wilhelm Behle, der am 26. Mai (20 Uhr/Alte Feuerwache) zum Thema »Privatsphären-Crash auf der Datenautobahn – Die Folgen von Facebook & Co.« referiert.

Am 30. Mai (20 Uhr/Alte Feuerwache) stellt Diplom-Pädagoge Guido Glück eine »Erziehung zur Medienkompetenz« vor. Die Frage »Wia schiffza ich mainan Dr?«

## Themenmonat Mai

### »Medien – Fluch oder Segen«

**Mittwoch, 4. Mai:** Computer und neue Medien, 20 Uhr, Alte Feuerwache (Prof. Dr. Franz-Josef Röll)

**Samstag, 7. Mai:** Computerspiele selbst erfahren, 9 bis 17 Uhr, Know IT Consulting, Kurstraße (Tobias Müller)

**Dienstag, 10. Mai:** Handys in Kinderhänden, 20 Uhr, Alte Feuerwache (Bettina Fritz)

**Donnerstag, 12. Mai:** Missbrauch von Kindern und Jugendlichen im Internet, 20 Uhr, Alte Feuerwache (Markus Wortmann)

**Sonntag, 15. und 22. Mai:** Wege durch den Medien- und Netzungsengel, jeweils 15 bis 17.30 Uhr, Alte Feuerwache (Monika Thiel)

**Montag, 16. Mai:** Gewalt in den Medien, 20 Uhr, Alte Feuerwache (Jens Pfeiffer)

**Dienstag, 24. Mai:** Live-Hacking, 20 Uhr, Trinkkuranlage (Sebastian Schreiber)

**Donnerstag, 26. Mai:** Privatsphären-Crash auf der Datenautobahn – Die Folgen von Facebook und Co, 20 Uhr, Alte Feuerwache

**Montag, 30. Mai:** Erziehung zu Medienkompetenz, 20 Uhr, Alte Feuerwache (Guido Glück)

**Mittwoch, 1. Juni:** Wie schütze ich meinen PC?, 20 Uhr, Alte Feuerwache (Wolfgang Schmidt)



Immer mehr Jugendliche tummeln sich in sozialen Netzwerken wie Facebook. »Für die jungen Menschen ist das ein Muss.«